

EFRE

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



EFRE-ROUTE NATUR & ERHOLUNG

 5 km  1h  16 min

Startpunkt ist der Waller Feldmarksee. Hier kann bei Bedarf das Auto geparkt werden. Wer mag, kann im See baden oder einfach bei einem Picknick in den unzähligen Buchten entspannen.

Die Route startet in nördlicher Richtung entlang des Sees. Der neu angelegte Weg am Maschinenfleet führt am Parzellegebiet vorbei. Auch Kajak fahren ist auf dem Maschinenfleet möglich.

Weiter geht es durch die schöne Natur auf den neu angelegten Wegen und Brücken.

Wieder am Waller Feldmarktsee angekommen, lädt ein Imbiss zur Stärkung ein, bevor man entlang des Sees wieder zum Ausgangspunkt gelangt.





EFRE BRINGT WAS AUF DEN WEG

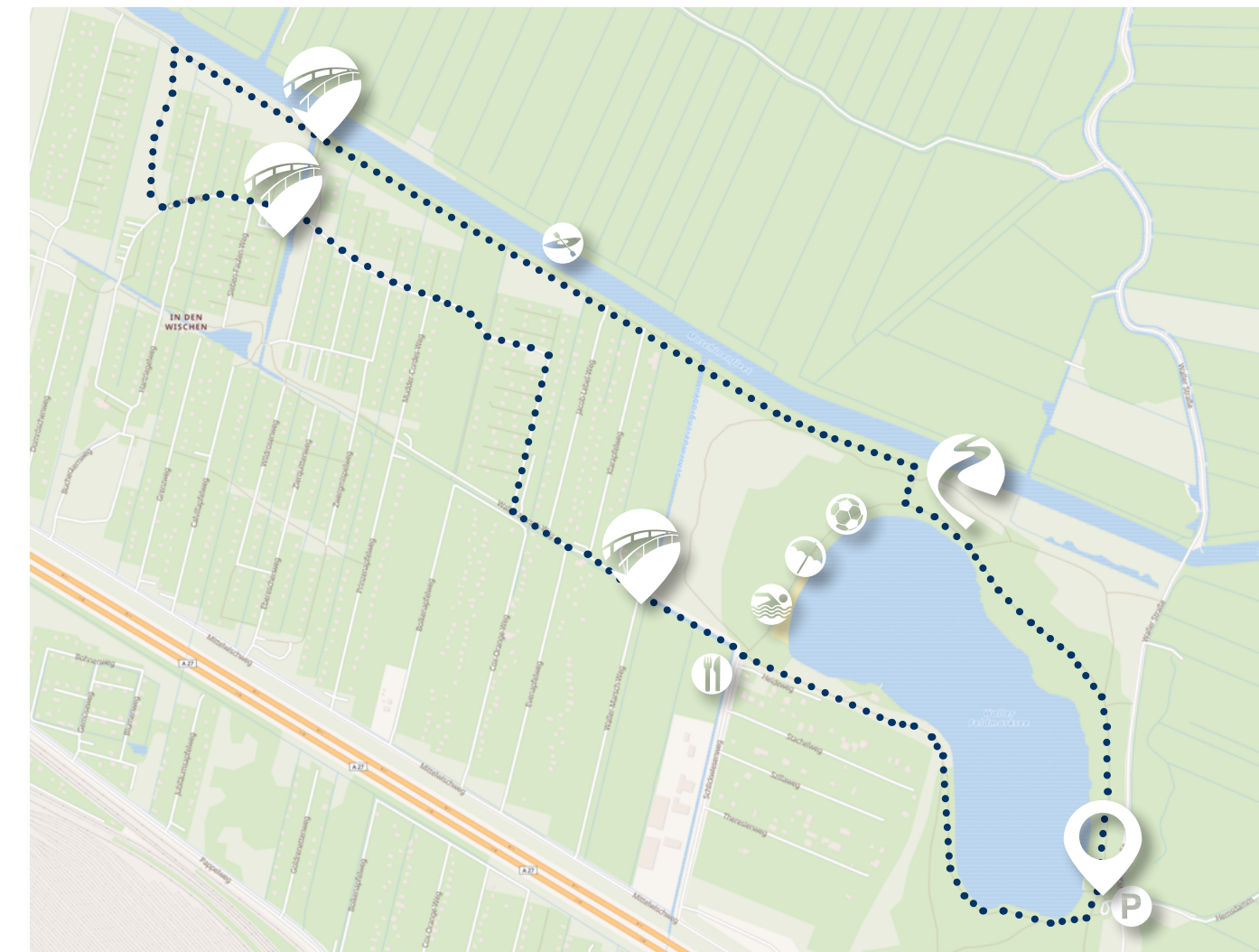
EFRE – das steht für Europäischer Fonds für regionale Entwicklung. Er ist eines der zentralen Förderinstrumente der Europäischen Union mit dem Ziel, das Miteinander in Europa zu stärken. Dafür fließen Finanzmittel aus Europa in die Regionen. So auch nach Bremen.

Mit Hilfe der EFRE-Mittel werden Vorhaben realisiert, die wirklich etwas bewirken für eine gute Entwicklung Bremens und Bremerhavens. So sorgt Europa ganz direkt für mehr Lebensqualität bei uns an der Weser!

Auf den EFRE-Routen können Sie sich selbst ein Bild davon machen.

BESONDERHEITEN AM WEGESRAND

- | | |
|--|--|
|  Picknick am Strand |  Kajak fahren |
|  Spielplatz |  Imbiss |
|  Baden |  Parkplatz |



EFRE PROJEKTE AUF DER ROUTE NATUR & ERHOLUNG

- | | |
|---|---|
|  Start |  neuer Weg |
| |  neue Brücke |

EFRE-ROUTE NATUR & ERHOLUNG

In den Wischen, Naherholung im Bremer Westen



RUNDWEG IN DEN WISCHEN

bens an den Rundweg um den Waller Feldmarksee an. Im Ergebnis entstand ein fünf Kilometer langer Rundweg zum Fahrradfahren, Wandern und Spazierengehen, der über den Kleingärtnerweg in Gröpelingen und die Waller Straße in Walle direkt unter bzw. über der Autobahn und der Eisenbahn an die bebauten Wohnquartiere angebunden ist.

ZUKÜNFTIG 13 KILOMETER STADTTTEILÜBERGREIFENDE FAHRRADROUTE

Mittelfristig soll der Weg parallel und südlich des Maschinenfleetes sowohl nach Osten mit Anbindung an die Blocklander Hemmstraße als auch nach Westen mit Anbindung an die Ritterhuder Heerstraße fortgesetzt werden. Mit diesem Lückenschluss entsteht eine insgesamt fast 13 km lange stadtteilübergreifende Fahrradroute außerhalb des öffentlichen Straßenraumes zwischen Horn-Lehe im Bremer Osten und dem Leumdeich in Bremen-Nord.



fen aus Granitpflaster gekennzeichnet. Dieses optische Element funktioniert ebenfalls als Aufmerksamkeitsstreifen für Radfahrer*innen beim Übergang zu Aufenthaltsbereichen.

Neben Parkbänken und Abfalleimern wird der Rundweg noch neu beschildert. Die Schilder sollen sowohl informativen als auch signalartigen Charakter besitzen und dem Rundweg eine einheitliche Gestaltung geben.

Der neue Rundweg soll in erster Linie die Naherholung im Bremer Westen steigern und den Stadtteil attraktiver machen.



ÖFFNUNG DER GRÜNFLÄCHEN FÜR DEN BREMER WESTEN

Im Rahmen des Vorhabens „Naherholungspark Bremer Westen – Rundweg In den Wischen“ wurden leerstehende Parzellen in Wald, Gehölzflächen, Streuobstwiesen und Gewässerbiotope umstrukturiert. Außerdem wurde die Kleingartenfläche dem aktuellen Bedarf angepasst und konzentriert. Das Herzstück im nördlichen Teil des Planungsraumes ist ein neuer, fünf Kilometer langer Rundweg.

EIN NEUER RUNDWEG VERBINDET ALTE TEILSEGMENTE

Die neue Wegeverbindung hat den vorhandenen Pfad parallel zum Maschinenfleet aufgegriffen und verknüpft die Waller Straße östlich des Waller Feldmarksees mit dem Edelweißweg im Westen. In der zentralen Achse des Kleingartengebietes In den Wischen führt der Weg zurück über den Waller Marschweg und bindet über eine neue Querung des Schirmdeichgra-



ABWECHSLUNGSREICHE VEGETATION UND EINHEITLICHE BESCHILDERUNG

Die Oberfläche des neuen Rundwegs wurde aus verschiedenen Materialien gebaut: Die zentrale Hauptachse, die teilweise auch von Fahrzeugen befahren wird, wurde asphaltiert. Dabei ist die Deckschicht ausreichend feinkörnig, sodass Freizeitsportler*innen wie Radfahrer*innen und Skater*innen ein angenehmes Fahrgefühl haben. Die Asphaltwege sind drei Meter breit und links und rechts der Fahrbahn werden begrünte Seitenstreifen in ausreichender Breite hergestellt.

Am Maschinenfleet wurde der Weg natürlich gestaltet. Vorhandene Schotterwege wurden in wassergebundener Bauweise neu angelegt. Die lichte Breite der wassergebundenen Wege beträgt 2,50 Meter. Eine Einfassung der Wege erfolgte lediglich an besonders gestalteten Aufenthaltsbereichen. Übergänge zwischen den Befestigungsarten wurden mit Trennstrei-



EFRE MACHT BREMEN STARK!

Die Senatorin für Wirtschaft, Arbeit und Europa

Referat Z3 „Abteilungsübergreifende Aufgaben“
EFRE-Verwaltungsbehörde

Zweite Schlachtpforte 3
28195 Bremen

www.efre-bremen.de
www.efre-karte.de
www.efre-routen.de

